



Hausordnung

Jede Gemeinschaft braucht Regeln, damit das Zusammenleben und das gemeinsame Arbeiten in einer sicheren, friedlichen und partnerschaftlichen Atmosphäre gelingen können.

Regeln für die Sicherheit

- Besondere Aufmerksamkeit hat morgens und mittags auf den Einfahrten zur Schule, an den Rad- und Fußwegen zu herrschen.
- Die Schule wird um 7.00 Uhr geöffnet. Zwischen 7.00 Uhr und 7.50 Uhr können sich die Schülerinnen vor den Fachräumen und in den Fluren aufhalten. Die jeweils zuständige Lehrkraft öffnet das Klassenzimmer zum Unterrichtsbeginn.
- Achtung: Bei Nässe besteht auf allen Steinböden im Haus erhöhte Rutschgefahr.
- Am Pausenverkauf, auf Treppen und in Gängen kommen viele Menschen zusammen, sodass dort besonders rücksichtsvolles und achtsames Verhalten vonnöten ist, um Unfälle und Konflikte zu vermeiden.
- Das Schulgelände darf während der Unterrichtszeit nicht verlassen werden. (Kernunterricht von 7.50 Uhr – 12.50 Uhr) Die Mittagsverpflegung kann über die Schul-Mensa erfolgen.
- Für den Verlust von Wertgegenständen (Handys, Tablets, Geld, Schmuck u.s.w.) haftet die Schule nicht.

Regeln für die organisatorischen Abläufe

- Der Raumwechsel zwischen den Unterrichtsstunden hat zügig vonstattenzugehen.
- Die Klassensprecher melden das Nichterscheinen einer Lehrkraft nach 5 Minuten telefonisch im Sekretariat.
- Handys befinden sich ausgeschaltet in der Schultasche und dürfen nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft benutzt werden.
- Über die Verwendung von Tablets entscheidet die unterrichtende Lehrkraft.
- Mit den Schulbüchern ist sorgfältig umzugehen. Nach Erhalt werden sie von den Schülerinnen eingebunden und mit Namen versehen.

- Aufenthalt Pausen: Während der kleinen Pause dürfen die Schülerinnen sich im Schulhaus aufhalten. Während der großen Pause müssen die Schülerinnen bei gutem Wetter in den Pausenhof gehen. Bei schlechtem, regnerischem Wetter findet die Pause im Schulhaus statt.
- Schülerinnen suchen das Sekretariat gleich zu Beginn der jeweiligen Pause auf. Erledigungen im Sekretariat während des Unterrichts sind zu unterlassen!
- Das Sekretariat ist täglich von 7.30 Uhr – 15.30 Uhr, freitags von 7.30 Uhr – 13.00 Uhr geöffnet.
- Im Unterricht wird weder gegessen noch getrunken!
- Eltern kommunizieren mit den Lehrkräften per E-Mail oder telefonisch, Schüler benutzen dazu MS Teams.

Regeln für Gesundheit und Hygiene

- In den Klassenzimmern werden Papier- und Restmüll getrennt. Papierkörbe werden regelmäßig von den Schülerinnen entleert.
- Das Schulhaus, der Pausenhof und insbesondere die Toiletten sind sauber zu halten. Verunreinigungen sind sofort im Sekretariat zu melden.
- Turnhallen dürfen nur mit Turnschuhen (weiße Sohle!) betreten werden. Turnbekleidung darf nicht in den Fachräumen aufbewahrt werden. Umkleiden und Duschen sind sauber zu verlassen.
- Auf dem gesamten Schulgelände sind Tabak, Alkohol und andere Rauschmittel verboten.
- Aus hygienischen Gründen sind auch Kaugummis verboten.
- Übertragbare, meldepflichtige Krankheiten (Kopfläuse, etc.) sind unverzüglich der Schulleitung zu melden.
- Mögliche Gefahren, wie Feuer, Rauch, verdächtige Personen, Gasgeruch o. ä. sind sofort zu melden.

Regeln für Respekt und Anstand

- Eine angemessene Kleidung zeigt Respekt für die Gemeinschaft, in der man sich bewegt. Daher sind bauchfreie Tops, tiefe Dekolletés und Hotpants in der Schule unerwünscht. Während des Unterrichts ist auf Kappen, Mützen und Sonnenbrillen zu verzichten.
- Konflikte können immer sachlich gelöst werden, Kritik kann stets höflich geäußert werden.
- **Cybermobbing** bzw. die Beleidigung, Bedrohung, Bloßstellung oder Belästigung von Schülerinnen und Lehrkräften mithilfe von Kommunikationsmedien, beispielsweise über Smartphones, E-Mails, Websites, Foren, Chats und Communities, sind zu unterlassen. Anderen falls, muss mit einer Anzeige von Seiten der Schulleitung oder der Eltern gerechnet werden.

- Diskriminierungen aufgrund der ethnischen Herkunft bzw. rassistische Diskriminierung jeglicher Art sind zu unterlassen. Als „Schule ohne Rassismus“ legen wir größten Wert auf einen wertschätzenden Umgang untereinander- ohne Ansinnen von Herkunft, Religion oder Hautfarbe.
- Bei Problemen mit Mitschülerinnen oder Lehrkräften immer zuerst die relevante Lehrkraft ansprechen. Alternativ kann man sich an den Klassenleiter oder die Vertrauenslehrer wenden. Wenn diese Wege nicht erfolgreich sind, kann die Schulleitung kontaktiert werden.
- Wir grüßen uns im Schulhaus (Ein freundliches „guten Morgen“ und ein Lächeln tun nicht weh, machen aber eine ungemein gute Stimmung!).